



*Navajeevana*

Returning people with disability to a New Life

06. 09 2005

**Gestern ist vorbei. Morgen ist noch nicht da. Wir haben nur heute.  
Lasst uns anfangen.  
Mutter Theresa**

Liebe Freunde, Brüder, Schwester, und alle Spender.

Wir nehmen Ihre Gabe für Navajeevana gerne entgegen und sind Ihnen zutiefst dankbar für ihre fortlaufende Unterstützung. Danke.

Um uns herum waren die Leute niedergeschmettert und zerschlagen. Unsere erste Reaktion war äußerste Hoffnungslosigkeit und Verzweiflung. Wir von Navajeevana wussten am Anfang nicht, wo wir anfangen und wo wir aufhören sollten. Aber die Betroffenheit, Unterstützung und unmittelbare Reaktion unserer Freunde aus Essen hat bei uns eine innere Kraft mobilisiert, die in uns schlummerte, wir hatten den unbedingten Wunsch, uns wieder dem Leben zuzuwenden. Wir wollten Hilfe leisten inmitten von Hunderten von Leuten, die auf schreckliche Weise in Mitleidenschaft gezogen waren. Sie alle lenkten unsere Aufmerksamkeit auf die Nachwirkungen dieser schrecklichen Tragödie; deshalb haben wir das Rehabilitationsprogramm für die behinderten Kinder für einen Monat unterbrochen.

Wir danken Ihnen für die fortlaufende Unterstützung und die wieder einmal erfolgte finanzielle Hilfe, die gerade jetzt so besonders wertvoll für uns ist.

Wir haben einige Zeit gebraucht, um uns über die Bedürfnisse der Menschen Klarheit zu verschaffen, damit Ihre Spenden sinnvoll eingesetzt werden. Wir wollten eine Fehlleitung vermeiden, haben wir doch die Verantwortung dafür übernommen, diese Gelder möglichst effektiv einzusetzen. Herr Ananda Ratnayake wird Ihnen das erklären, da er sich persönlich den Erfahrungen der Situation vor Ort ausgesetzt hat.

Das ganzheitliche Orts-Entwicklungsprogramm des Fischerdorfes Kudawella, das nach dem Modell „Inclusive Village – Funktionierendes Dorf“ geplant wurde, steht vor der Vollendung. Dieses Programm bezieht sich auf den Aufbau von Häusern mit Inneneinrichtung und von sanitären Einrichtungen, auf Kinderbetreuung, auf die Nutzung der Gartenflächen, auf das Speichern von Regenwasser, auf Auseinandersetzungen mit Problemen von Behinderungen, auf die Beachtung besonderer Bedürfnisse von Schwangeren und jungen Müttern, auf das Vorhalten von Lebensmitteln, auf die Anschaffung von Fisherbooten, Bootsmotoren, Netzen und auf die Unterstützung von kleinen Selbständigen, sowie auf den Einsatz psychologischer Hilfe, usw.

In Tangalle, hat Ihre Unterstützung weiterhin einigen geeigneten Personen dabei geholfen, ihr gewohntes Leben wieder aufzunehmen. Herzlichen Dank.

Möge Ihrer aller Leben voll Segen sein, weil mit Ihrer Hilfe unsere Leute wieder aufrecht gehen können.

In tiefer Dankbarkeit  
herzlich Ihre Kumi Wickramasuriya

  
Mrs. K. Wickramasuriya  
Director

**NAVAJEEVANA**  
320, Mahawela Road,  
Tangalla - Sri Lanka.